

## **PRESSEINFORMATION**

Berlin, 1. November 2009

### **Emanuel Lasker: Denker, Weltenbürger, Schachweltmeister**

### **Emanuel Lasker Gesellschaft präsentiert neue Monographie zu Emanuel Lasker**

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung stellt die Emanuel Lasker Gesellschaft am 20. November 2009 die neue Emanuel Lasker Monographie in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel vor. Die Biographie ist das bislang umfassendste Werk zu dem Mathematiker, Philosoph und Schachspieler Emanuel Lasker, einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen und internationalen Geistesgeschichte. Anlässlich der Buchpräsentation werden zahlreiche hochkarätige Gäste aus dem In- und Ausland erwartet.

Höhepunkt der Veranstaltung ist eine Signierstunde der anwesenden Autoren und Herausgeber, darunter Tomasz Lissowski, Dr. Tony Gillam, Roberto Mayor, Peter De Jong, Toni Prezioso, Susanna Poldauf, Prof. Dr. Joachim Rosenthal, Prof. Dr. Wolfgang Angerstein, Robert van de Velde, Hans-Christian Wohlfarth und Raji Tischbierek. Besonders freuen sich die Veranstalter über die Anwesenheit von Viktor Kortschnoi, einer der weltbesten Schachspieler, und ebenfalls Autor in der Monographie. Neben einer Sonderführung durch die Herzog August Bibliothek hält das Programm ein weiteres Highlight für alle Schachbegeisterten bereit: Elisabeth Pähtz, Juniorenweltmeisterin von 2005 und derzeit stärkste deutsche Spielerin wird zu einer Online-Schachpartie antreten. Die von Dr. Richard Forster, Stefan Hansen und Dr. Michael Negele herausgegebene und im Exzelsior Verlag erschienene Monographie kann

zu einem Preis von 114 Euro erworben werden. Daneben werden in Wolfenbüttel auch 50 Laska-Spiele angeboten.

### **Emanuel Lasker**

Der 1868 in Berlinchen, Neumark, geborene Lasker trug siebenundzwanzig Jahre den Titel des Schachweltmeisters (1894–1921), eine nie wieder erreichte Leistung. Laskers Persönlichkeit zeichnete sich durch eine enorme Vielseitigkeit aus. Er promovierte in Mathematik, schrieb mehrere philosophische Werke, betätigte sich als Herausgeber von Schachzeitschriften, Sachbüchern und verfasste literarische Werke. Als deutscher Jude bekämpfte er den Nationalsozialismus aus seinen Exilstationen Holland, Schweiz, Sowjetunion und USA. 1941 starb er in New York. In Deutschland war Lasker außerhalb der Schachwelt wenig bekannt. Umso bekannter war er dagegen im Ausland.

### **Die Monographie – Emanuel Lasker: Denker, Weltenbürger, Schachweltmeister**

Die neue Monographie bündelt in umfassender Weise Laskers kulturelles und geistiges Erbe in Schach, Philosophie und Geistesleben. 25 international renommierte Autoren beleuchten das vielschichtige Leben und Werk. Einen Themenschwerpunkt bildet Laskers einzigartige Schachkarriere, von den Anfängen über die lange Weltmeisterzeit bis hin zum überraschenden Comeback im Pensionsalter. Weitere Beiträge gehen seinem Leben und Wirken in Deutschland, England, Holland, den Vereinigten Staaten, Kuba und in Russland nach. Die Betrachtung von Herkunft und Kindheit Laskers sind ebenso Gegenstand der Monographie wie die Würdigung der Person von Jacques Hannak, dessen Biographie von 1952 das Lasker-Bild vieler Generationen maßgeblich geprägt hat. Ferner stellt das Buch Laskers Schaffen als Journalist und Autor in den Fokus sowie auch seine Ambitionen auf den Feldern der Mathematik, der Philosophie und des Dramas. Laskers Leistungen auf den Gebieten des Bridge- und Go-Spiels sowie in dem von ihm selbst erfundenen Laska-Spiel werden ebenfalls gewürdigt. Jeweils ein Kapitel zu Laskers Oeuvre im Problemschach und im Studienschach runden die Monographie ab.

Nicht zuletzt enthält das Buch über 500 Bilder – viele davon bisher unveröffentlicht – sowie 1600 Diagramme und 700 Schachpartien. Insbesondere die Beschreibung einer bislang unbekanntes Turnierpartie, die Lasker im Jahr 1889 gegen den Griechen Mabilis aus Breslau gewann, stellt eines der Highlights der neuen Monographie dar.

**Autoren:**

Prof. Dr. Wolfgang Angerstein, Dr. Ralf Jürgen Binnewirtz, John W. Donaldson, Jürgen Fleck, Dr. Richard Forster, Prof. Dr. Bernd Gräfrath, Dr. Tony Gillam, John S. Hilbert, Robert Hübner, Peter de Jong, Karl Kadletz, Thomas Lemanczyk, Dr. Isaac M. Linder, Tomasz Lissowski, Roberto Mayor, Egbert Meissenburg, Dr. Michael Negele, Susanna Poldauf, Toni Prezioso, Prof. Dr. Joachim Rosenthal, Raj Tischbierek, Robert van de Velde, Hans-Christian Wohlfarth

**Vorwort:** Paul Werner Wagner

**Herausgeber:** Dr. Richard Forster, Stefan Hansen und Dr. Michael Negele

**Verlag:** Exzelsior Verlag, Berlin, im Auftrag der Emanuel Lasker Gesellschaft

**ISBN:** 978-3-935800-05-1

Leinengebundene Ausgabe mit Prägedruck

**Seiten:** 1097 Seiten

**Größe:** 22 x 28,5 cm

**Preis:** 114 Euro

Das Buch ist ab dem 20. November 2009 erhältlich.

**Rückfragen:**

**Eva-Maria Gaedigk**  
[e.gaedigk@dorland.de](mailto:e.gaedigk@dorland.de)  
030 / 616 84 207  
Leuschnerdamm 31  
D-10999 Berlin

**Eva Maria Moog**  
[e.moog@dorland.de](mailto:e.moog@dorland.de)  
030 / 616 84 192  
Leuschnerdamm 31  
D-10999 Berlin

EMANUEL LASKER GESELLSCHAFT

EMANUEL LASKER GESELLSCHAFT • LEUSCHNERDAMM 31 • 10999 BERLIN  
VORSITZENDER: PAUL WERNER WAGNER  
VORSTAND: DR. THOMAS THOMSEN, STEFAN HANSEN, RA THOMAS WEIHSCHÉDE, HANS-CHRISTIAN WOHLFARTH  
BANKVERBINDUNG: DRESDNER BANK AG • BLZ 120 800 00 • KONTO 40 506 357 00